**Bauvorhaben:**

**Empfohlener Fußboden: AgBB-geprüfter mineralischer Nutzbelag   
RHEODUR® Megaplan mit Epoxidharzversiegelung**

**Hinweis**: Die in unserem LV enthaltenen Angaben sind aufgrund unserer Erfahrung nach bestem Wissen erstellt. Die Angaben erfolgen

ohne Gewähr. Die aufgeführten Texte sind lediglich Vorschläge für die Ausschreibung und ersetzen nicht die planerische Verantwortung von Architekten und Statikern! Die beschriebenen Arbeitsfolgen können nicht bei jedem individuellen Bauvorhaben zur Anwendung kommen. Der Einsatz der Produkte muss grundsätzlich auf die örtlichen und technischen Gegebenheiten des Einzelfalls abgestimmt werden.

Die Arbeiten sind gemäß Produktinformationen der   
Chemotechnik Abstatt GmbH, 74230 Abstatt,   
Tel. 07062 / 95 42-0, Telefax 07062 / 64 547,

unter Beachtung der einschlägigen Normen, Vorschriften und Handwerksregeln entsprechend dem jeweiligen Stand der Technik auszuführen.

**Untergrund**: Der Untergrund muss den statischen und konstruktiven Anforderungen entsprechen und soll für die Verlegung dünnschichtiger Verbundsysteme in Bezug auf die Ebenheit den Anforderungen nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 3 entsprechen.

**Untergrundvorbereitung:** Abtragen der mürben und/oder verunreinigten Oberflächenzone des Untergrundes durch einmaliges intensives Kugelstrahlen. Anschließende Feinreinigung zur Entstaubung des Untergrundes mit leistungsfähigen Industriestaubsaugern.  
  
............. m² Einzel ............ Gesamt ..................

*Eventualposition:*

**Untergrundvorbereitung:** Durchführung eines 2. Arbeitsganges Kugelstrahlen zum weiteren Abtrag der Oberflächenzone des Untergrundes. Ausführung der Arbeiten nach Erfordernis auf Anordnung des Auftraggebers.

.................. m² Einzel .................. Gesamt: ..................

**Hinweis**: Der Untergrund muss fest, sauber, saugfähig (offenporig) und frei von Rissen, ablösbaren Bestandteilen und Verschmutzungen jeglicher Art sein!

Der Untergrund muss für die zu erwartende Beanspruchung ausreichende Festigkeit, insbesondere gute Oberflächenfestigkeit und ausreichende Rauheit, aufweisen (Oberflächenzugfestigkeit i. M. ≥ 1,5 N/mm²).

**Untergrundüberprüfung:** Die ordnungsgemäße Untergrundbeschaffenheit ist vor Verlegebeginn vom Auftragnehmer zu überprüfen.

*Eventualposition:*

**Untergrundvorbereitung:** Risse im Untergrund (ohne Bewegung) durch Aufkratzen oder Einschneiden mit Trennscheibe erweitern. Lose Teile entfernen. Risse und Rissflanken durch Staubsauger und/oder Druckluft entstauben.

Kraftbündiger Rissverschluss mit Reaktionsharz   
[**RHONASTON® UVL**](http://www.chemotechnik.de/fileadmin/content/download/produktinformationen/kunstharzboden-rhonaston-uvl_pi.pdf). Rissoberfläche mit Quarzsand abstreuen.

..................lfm Einzel .................. Gesamt: ..................

**Grundierung:** Porensättigende Grundierung des Untergrundes mit oxidbraun eingefärbter schnell erhärtender Systemgrundierung   
[**RHONASTON® ECC-Grund**](http://www.chemotechnik.de/fileadmin/content/download/produktinformationen/bodenbeschichtung-rhonaston-ecc-grund_pi.pdf). Materialauftrag mit Farbroller gleichmäßig im Kreuzgang. Überarbeitbar nach 4 Stunden (20°C).  
  
Verbrauch: ca. 0,25 kg/m² (Je nach Saugfähigkeit und Rauheit des Untergrundes)

.................. m² Einzel .................. Gesamt: ..................

**Belag:** 4 mm dicken, diffusionsfähigen Nutzbelag [**RHEODUR® Megaplan**](http://www.chemotechnik.de/fileadmin/content/download/produktinformationen/bodenbeschichtung-rheodur-megaplan_pi.pdf) in einem Arbeitsgang mit Flächenrakel auf die ausreichend erhärtete Grundierung aufziehen und sofort mit Stachelwalze entlüften/egalisieren.

Anforderungen:  
Anerkannter Nachweis für die Verwendung von Bauprodukten in Innenräumen nach AgBB-Bewertungsschema

Güte: CT-C40-F8

Druckfestigkeit: > 40 N/mm2

Biegezugfestigkeit: > 8 N/mm²

Belastbarkeit: nach 3 Tagen voll belastbar

Verbrauch: 7 – 8 kg/m²

Farbton: Stein (nach Farbkarte)

.................. m² Einzel .................. Gesamt: .................

*Eventualposition:*

**Mehraufwand:** Materialmehrverbrauch je 1 mm Schichtdicke zum Ausgleich von Rauigkeiten und Unebenheiten des Untergrundes wird auf Nachweis gegen gesonderte Berechnung vergütet.

Verbrauch: 1,75 kg/m²/mm

.................... €/kg

*Eventualposition:*

**Schlussbehandlung, farblos:** Zweimalige, transparente Versiegelung der erhärteten Belagsoberfläche mit wasseremulgiertem Epoxidharz [**RHONASTON® E 10 farblos**](http://www.chemotechnik.de/fileadmin/content/download/produktinformationen/industrieboden-versiegelung-rhonaston-e10f_pi.pdf).Belagsoberfläche vor Absiegelung mit geeigneten Pads anschleifen, anschließend entstauben.   
Gleichmäßiger Auftrag der Absiegelung mit Farbroller jeweils dünn im Kreuzgang. Abstreifgitter verwenden, Materialüberschuss vermeiden!  
  
Gesamtverbrauch für 2 Arbeitsgänge: ca. 0,25 kg/m²

.................. m² Einzel .................. Gesamt: ..................

*Alternativposition:*

**Schlussbehandlung, farbig:** Einmalige farbige Versiegelung der erhärteten Belagsoberfläche mit lösemittelfreier Epoxidharzemulsion [**RHONASTON® Megatop**](http://www.chemotechnik.de/fileadmin/content/download/produktinformationen/industrieboden-versiegelung-rhonaston-megatop_pi.pdf).Dünner, gleichmäßiger Auftrag mit Farbroller dünn im Kreuzgang. Abstreifgitter verwenden, Materialüberschuss vermeiden!

Belagsoberfläche vor Absiegelung mit geeigneten Pads anschleifen, anschließend entstauben.   
  
Verbrauch: ca. 0,18 kg/m²

Farbton**:** Steingrau

.................. m² Einzel .................. Gesamt: ..................

**Rand-, Bewegungsfugen:** Deckungsgleiches Übernehmen der im Untergrund im Anschluss an feste Einbauten und aufgehende Bauteile sowie in der Fläche vorhandener Bauteil- bzw. Bauwerksfugen in das aufzubringende Verbundsystem. Fugenbreite entsprechend der Breite der Untergrundfuge. Fugenkanten anfasen!

..................lfm Einzel .................. Gesamt: ..................

**Untergrundfugen:** Kraftschlüssiges Schließen vorhandener Untergrundfugen mit Reaktionsharz [**RHONASTON® UVL**](http://www.chemotechnik.de/fileadmin/content/download/produktinformationen/kunstharzboden-rhonaston-uvl_pi.pdf) (je nach Fugenbreite ggfls. gefüllt mit Quarzfüllstoff). Nachschneiden geschlossenen Untergrundfugen in mind. derselben Breite und dem Verlauf der Untergrundfuge folgend. Bei Nassschnitt Schneidschlamm sofort beseitigen! Fugenkanten anfasen!

..................lfm Einzel .................. Gesamt: ..................

*Eventualposition***:**

**Fugenfüllung:** Untergrundfugen ggfls. trocknen und reinigen. Einlegen einer geeigneten Fugendichtschnur aus geschlossenzelligem Schaumkunststoff. Fugenfüllung mit geeigneten Fugenfüllstoffen.

Fugenquerschnitt: ………x………mm

Angebotener Fugendichtstoff………………………………

..................lfm Einzel .................. Gesamt: ..................

Angebotssumme .........................................

MwSt. .........................................  
  
Angebotssumme brutto .........................................

Datum: ...........................................................  
 Firmenstempel/Unterschrift